

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste
Bezirksstadtrat

.09.2021

Frau Bezirksverordnete
Anna Howind Moreno, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversamm-
lung Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 1104-VIII

über

Eco-Toiletten für Pankow

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung der Drucksache VIII-0506 „Eco-Toiletten für Pankow“? Welche Bemühungen wurden im Einzelnen seit August 2019 vom Bezirksamt zur Umsetzung dieser Drucksache unternommen?

Für den Mauerpark und andere Parkanlagen wurden Angebote eingeholt um sich über Art und Eignung einen Überblick zu verschaffen, welche Modelle ggf. für einen Einsatz in Landschaftsschutzgebieten oder im urbanen Stadtquartier geeignet sein könnten sowie welche Modalitäten für Unterhaltung und Reinigung durch Dienstleister angeboten werden. Im Rahmen der geplanten Bestandserneuerung des Mauerparks wurde das Konzept nicht weiterverfolgt, da die beauftragte Grün Berlin nach Fertigstellung der Erweiterungsfläche zwei zusätzliche Toilettencontainer aufstellen ließ. Der Bezirk hatte darauf hingewiesen den Einsatz von Eco-Toiletten für den Standort zu prüfen. Für eine Umsetzung in anderen Grünan-

lagen besteht über die bezirklichen Unterhaltsmittel zur Grünpflege keine Finanzierungsmöglichkeit. Im Haushaltsansatz des Bezirks wurden 2019/ 2020/ 2021 keine zusätzlichen Mittel für die Bereitstellung und Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten ausgewiesen. In den Parkanlagen Park am Weißen See und Bürgerpark konnten 2020 / 2021 über die Senatsverwaltung jeweils eine öffentliche Toilette durch Fa. Wall aufgestellt werden.

2. Wann erfolgt der 2. Zwischenbericht des Bezirksamtes zur Drucksache?

Wie im 1. Zwischenbericht mitgeteilt, wurde die Senatsverwaltung und Grün Berlin GmbH um nochmalige entsprechende Berücksichtigung bei der Recourcenplanung für zusätzliche Standorte und Mittel für ökologische Toiletten gebeten, um dann diese vom Bezirksamt prüfen zu lassen.

Neue Erkenntnisse liegen bisher nicht vor. Die Bezirksamtsvorlage wird umgehend als Schlussbericht für die 44. Tagung der BVV zur Kenntnis gebracht.

3. Wie viele öffentliche Eco-Toiletten (Trockentoiletten etc.) gibt es derzeit im Bezirk Pankow? Wo stehen diese und wer übernimmt hier die regelmäßige Reinigung?

Es gibt keine öffentlichen Eco-Toiletten, die durch den Bezirk aufgestellt und unterhalten werden.

4. Welche einzelnen Kosten sind mit der Einrichtung einer Eco-Toilette verbunden? Um wie viel sind diese günstiger als vollautomatisierte öffentliche Toiletten? Welche Folgekosten sind mit der Einrichtung solcher Eco-Toiletten verbunden?

Siehe Antwort zu Frage 3. Darüber liegen keine Vergleichswerte aus dem eigenen Bezirk vor. Über die Kosten vollautomatisierter Toiletten liegen dem Bezirk keine Daten vor, da diese durch Fa. Wall im Auftrag des Senats betrieben und unterhalten werden.

5. Welche Arten von Eco-Toiletten gibt es? Existiert hier ein Standard? Können Eco-Toiletten das ganze Jahr über eingesetzt werden oder lediglich in bestimmten Jahresperioden?

Es gibt für Eco-Toiletten keinen verbindlichen Standard oder eine entsprechende Norm. Auch der Begriff „Eco-Toilette“ ist nicht definiert, wird aber meist mit der Funktion einer Trocken-Toilette ohne Wasserspülung synonym verwendet. Da kein fließendes Wasser zum Einsatz kommt, sondern häufig trockene Holzspäne um die Fäkalien abzudecken und Gerüche zu binden, ist ein ganzjähriger Einsatz theoretisch möglich. Urin wird separat in Sammel tanks gesammelt und friert aufgrund der Zusammensetzung in der Regel nicht ein. Die Geruchsbelastung ist in sommerlicher Hitze größer und nimmt mit zunehmender Kälte ab.

Was nicht gelöst ist, ist das Hygiene-Problem der Handreinigung. Dies könnte dank Corona-Erfahrungen ggf. durch Desinfektions spray ersetzt werden.

6. Wie gedenkt das Bezirksamt ein Pilotprojekt „Eco-Toiletten in Grünanlagen“ konkret umzusetzen? Welche einzelnen Park- und Grünanlagen-Standorte kommen aus Sicht des Bezirksamtes hierfür in Betracht? (Bitte um Aufzählung der einzelnen geprüften Standorte samt Standortbeurteilung)

Ohne eine zusätzliche zweckgebundene Finanzierung kann der Bezirk keine öffentlichen Toiletten unterhalten, selbst wenn dies wünschenswert ist und in der öffentlichen Wahrnehmung auch immer wieder eingefordert wird. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung oder Bestimmung für die Bezirke (Eco-)Toiletten anzubieten. Insofern wird durch das Land auch keine Finanzierung über den Haushalt zur Verfügung gestellt oder dürfen die zugewiesenen Unterhaltungsmittel dafür eingesetzt werden, solange gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben der Verkehrssicherung nach wie vor nicht hinreichend erfüllt werden können. In absehbarer Zeit wird daher kein Pilotprojekt umgesetzt werden können, zumindest nicht im Rahmen des bezirklichen Haushaltsansatzes 2022/2023.

7. Welche Ergebnisse brachte die Angebotseinholung für eine Einrichtung im Mauerpark im Jahr 2017/2018?

Siehe Antwort zu Frage 1. Es gibt verschiedene Modelle für den urbanen (öffentlichen) Raum mit einem Platzangebot, das modellabhängig für Behinderte geeignet ist und über einen Wickeltisch verfügt bis hin zum einfachen Klohäuschen aus Holz in der Größe einer Baustellentoilette.

8. Welche Standort-Voraussetzungen müssen aus Sicht des Bezirksamtes für die Einrichtung einer Eco-Toilette gegeben sein?

Der Standort muss durch eine Straße angefahren werden können und sollte an einer unauffälligen Stelle in der Nähe des Parkeingangs liegen. Bisher gab es keine Freigabe in Naturschutz-, Landschaftsschutz- oder Denkmalschutzgebieten Toiletten aufzustellen.

9. Wie viele Spielplatz-nahe öffentliche Toiletten sind im Bezirk Pankow an welchen Standorten verfügbar?

Darüber wird im Straßen- und Grünflächenamt keine Erhebung geführt.

10. Inwiefern kann sich das Bezirksamt vorstellen, die Einrichtung von Eco-Toiletten auch an/auf Spielplätzen umzusetzen, in deren naher Umgebung keine öffentlichen Toiletten verfügbar sind? Welche Standort-Voraussetzungen sowie Schritte seitens des Bezirksamtes wären hierfür erforderlich?

Siehe Antwort zu Frage 6. Eine wesentliche Voraussetzung wäre eine hinreichende Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen. Eine mögliche räumliche Verortung von Toiletten auf oder in der Nähe von Spielplätzen müsste mit dem Bedarfsträger Umwelt- und Naturschutzamt als Einzelfallprüfung vor Ort abgestimmt werden und wäre lösbar.

11. Inwiefern ist das Bezirksamt Pankow aktuell mit der Senatsverwaltung zur Mittelbereitstellung und Umsetzung von Eco-Toiletten in Park- und Grünanlagen im Austausch? Mit welchem Ergebnis?

Die Senatsverwaltung hat erst vor wenigen Jahren die Bereitstellung von öffentlichen Toiletten aus den Bezirken in ihre Zuständigkeit geholt und zentral für ganz Berlin ausgeschrieben. Einer Zuweisung von Mitteln für eine Bereitstellung und Unterhaltungen von öffentlichen Toiletten in bezirklicher Zuständigkeit ist nicht zu erwarten. Die Mittelverwendung ist dezidiert in den Produktblättern (80931, 80932, 80933, 80934, 80935) der Senatsverwaltung für Finanzen dargelegt und über eine Zielvereinbarung mit dem Bezirk klar definiert.

12. Ist den Antworten aus Sicht des Bezirksamtes noch etwas hinzuzufügen?

Nein. Es können auf absehbare Zeit keine finanziellen oder personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Vollrad Kuhn